



**|Offenburg**

## **Resolution zur Tarifrunde 2008**

Die Funktionäre der IG Metall Offenburg stellen auf der Delegiertenversammlung vom 03.11.2008 fest:

- Die Arbeitgeber haben in den letzten Jahren hohe Gewinne eingefahren. Allein in den letzten 4 Jahren stiegen die Gewinne in der Metall und Elektroindustrie um 220%.  
Für die Beschäftigten in derselben Branche blieb ein bescheidenes Plus von 2% übrig.
- Die Beschäftigten haben die Finanzkrise nicht herbeigeführt. Es war die maßlose Gier des Kapitals, welche die Welt an den Abgrund einer Weltwirtschaftskrise getrieben hat.  
Nun sollen die Beschäftigten, aber für die Folgen der Spekulationen, die Rechnung begleichen.
- Die weltweite Finanzkrise hat gezeigt, der freie Markt funktioniert nicht. Der freie Markt fördert die Gier der Reichen und ist Verursacher für die ungerechte Verteilung von Gütern und Einkommen auf dieser Welt.

Wir sind nicht bereit, die Folgen der Maßlosigkeit und Gier an den weltweiten Finanzmärkten mit weiteren Zugeständnissen an die Arbeitgeber doppelt zu bezahlen.

Es sind unsere Steuergelder welche die Finanzmärkte stärken und jetzt sollen wir auch noch auf die dringend erforderlichen Einkommenserhöhungen verzichten.

### **Nicht mit uns !**

Wir bleiben bei unserer Forderung von 8% mehr Einkommen.

Wer über 2 Billionen Euro an den Märkten dieser Welt verzockt, kann von uns keinen Verzicht erwarten.

### **Wir zocken nicht.**

### **Wir brauchen das Geld zum Leben.**

Deshalb wird die Tarifaueinandersetzung in der Metall- und Elektroindustrie von den Funktionären der IG Metall Offenburg mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln, bis hin zum Streik, uneingeschränkt unterstützt.

Wir fordern die Regierenden auf, die Finanzmärkte so zu regeln, dass solche Krisen zukünftig ausgeschlossen sind.

Der freie Markt ist gescheitert, wir fordern eine Einschränkung der Märkte um Beschäftigung, gute Arbeitsbedingungen und Umwelt zu fördern und Armut zu bekämpfen.

Der Markt darf nicht alleine den Managern überlassen werden, ein Ausbau der Mitbestimmung der Beschäftigten ist überfällig.

Die ständige Bedrohung der Beschäftigten mit Standortverlagerungen muss ein Ende haben.

Wir brauchen eine Mitbestimmung über die Personalstärke eines Betriebes und über die Entscheidungen wo, was und zu welchen Bedingungen produziert wird.

Für diese Ziele werden sich die Funktionäre der IG Metall Offenburg einsetzen und fordern die Politik auf, in diesem Sinne tätig zu werden.

**Delegierte und Funktionäre der  
IG Metall Offenburg**

Offenburg, den 03.11. 2008